ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit direkter Zusendung
für Oesterreich-Ungarn . . . fl. — ö. W.
„ Deutschland . . . 20 Mark.
„ Frankreich, Belgien und Italien . 25 Frs.
„ England . . . . 1 Pf. St. 10 Sh.

Einzelne Nummern
Sonntag 30 Kr.
Montag 15 Kr. Donnerstag 15 Kr.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINUNG
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., [illegible]

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE BRIEFE WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 68. WIEN, DONNERSTAG DEN 24. AUGUST 1899 XX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Baden 1899.

Sechster Tag. Donnerstag den 24. August. ½3 Uhr.

I. PR. V. BERNDORF. 2400 K. 2800 M.

Elle dich	2800 M.	Paul H.	2860 M.
Kronprinz	2800 »	Teufelsmadel	2860 »
Eolo	2800 »	Putzmacherin	2860 »
Calliati	2800 »	Pista	2860 »
Hollo D.	2800 »	Barischofsky	2860 »
Medea	2800 »	Princess Trouble	2880 »
Fantasie	2820 »	Eszméry	2880 »
Odilon	2820 »	Pristny II.	2900 »
Szeles P.	2820 »	Felix Papageno	2900 »
Bruder Martin	2820 »	Crowsprince	2900 »
Miss O'Shanter	2820 »	Van-nina	2900 »
Lev	2820 »	Kaplanhof	2900 »
Rhoda	2820 »	Pava E.	2900 »
Pompös A.	2820 »	Ara	2900 »
Girardi	2840 »	Peregrinus	2900 »
Parezé	2840 »	Dongo A.	2900 »
Adolph W.	2840 »		

II. TOTALISATEUR-PR. 2900 K. 2800 M.

Fortuna	2760 M.	Valois	2820 M.
Happy Bird	2800 »	Iquique	2820 »
Lorena	2800 »	Orativa	2820 »
Happy Jim	2800 »	Greenlander Girl	2820 »
Lizzie Vogel	2800 »	Deck Miller	2840 »
Virginia Belle	2800 »	Minnie Birchwood	2840 »
Gloster H.	2800 »	Nellie M.	2840 »
Kerins	2800 »	Reddy	2840 »
Baronesse	2800 »	Legene	2860 »
Sprinter	2800 »	Charming Chimes	2860 »
Marie	2800 »	Clara G.	2860 »
Golden Russett	2800 »	George A.	2860 »
Nathalie	2820 »	Antelater	2860 »
Twinkle	2820 »	Hornelia Wilkes	2880 »
Rose Fero	2820 »	Mac Vera	2880 »
El Dorado Belle	2820 »	Wilbura M.	2900 »

III. RADENER JUGENDPR. 5000 K. 2600 M.

Dornroschen	2600 M.	Young Nominator	2620 M.
Tarantella	2600 »	Mérégáda	2620 »
Damon	2600 »	Bachelin	2620 »
Lady Quartermaster	2600 »	Grub	2620 »
King Trouble	2600 »	Futár	2620 »
Baratieri	2600 »	Paul de Kock	2620 »
Dijas	2600 »	Kluk	2620 »
Trilby	2620 »	Miss Inna B.	2680 »
Tonquin I.	2620 »	Prophet	2700 »
Präsident	2620 »		

IV. MATADOREN-AUSGLEICHS-RENNEN. 3400 K. 2600 M.

Miss Sidney	2600 M.	Senator A.	2600 M.
Boabdil	2600 »	Athanio	2640 »
George A.	2600 »	Colonel Kuser	2660 »
Pastoral	2600 »	Que Allen	2680 »

V. HCP. FÜR DREIJ. 3000 K. 2600 M.

Damon	2600 M.	Tonquin I.	2700 M.
Diva Bellincioni	2600 »	Young Nominator	2720 »
Ernst	2600 »	Tarantella	2720 »
Fliegender Hollander	2600 »	Donnroschen	2740 »
Maggie	2600 »	Präsident	2760 »
Paul de Kock	2620 »	Kluk	2780 »
Baratieri	2700 »	Trilby	2800 »
Lady Quartermaster	2700 »	Grub	2860 »
		Radenia	2900 »

VI. EINSPANN. HERRENF. 2400 K. 2800 M.

Crimer	2760 M.	Gloster H.	2840 M.
Dongo C.	2760 »	Nellie H.	2840 »
The Witch	2800 »	Arline	2860 »
Rachel P.	2800 »	Iquique	2860 »
Manilla	2800 »	Roncia	2880 »
Ruth T.	2820 »	Pastoral	2900 »

VII. INLANDER-R. I. CL. 3600 K. 3200 M.

Noblesse	3200 M.	Tansy	3250 M.
Tommie dich	3200 »	Trolley Girl	3250 »
Ara	3200 »	Fortuna	3275 »
Peregrinus	3200 »	Dongo A.	3276 »
Dongo C.	3225 »	Princesse Nefta	3350 »

BUDAPESTER BUCHMACHER:

GEORG EHLERS

Kossuth Lajos-utcza 8 (vis-à-vis dem National-Casino).

Die Firma legt Wetten für alle Arten von Rennen und ertheilt bereitwilligst alle Auskunfte.

Hotel Kaiserin Elisabeth

WIEN

Centrum der inneren Stadt.

Familien-Hotel ersten Ranges. — Durch neuen Frachtbau, Karntnerstrasse 6, bedeutend vergrossert.

Hydraulischer Personenaufzug (Lift), elektrische Beleuchtung. Lese- und Conversationszimmer, Bader, Telephon nach allen Richtungen (interurban) — Vorzügliche Wiener und französische Küche. Strenge Original-Weine vom Eigenbesitz Stiebarg in Völslau.

Ferdinand Heger, Besitzer.

Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstreitig den ersten Platz ein.

Dürkopp & Co., Wien, V/2.

Vertreter an allen grösseren Platzen.

Venedig in Wien.

Englischer Garten. — Praterstern.

Täglich geöffnet von 4 Uhr Nachmittags bis 3 Uhr Früh. Sonn- und Feiertags von 2 Uhr Nachmittags.

„Der Lieutenant zur See."

Operette in 3 Acten von Louis Roth.

Variété-Vorstellungen.

Capelle C. M. Ziehrer, C. W. Drescher.

Neu! **Die Wasserrutschbahn.** Neu

Das Riesenrad.

Entree 50 kr. Kinder 20 kr.

WIENER BUCHMACHER:

J. DOBRIN & CO.,
I., Gluckgasse 1 (Tegetthoffstrasse 6).

FELIX LACKENBACHER,
IV., Gusshausstrasse 2.

ARTHUR HORNER,
I., Lobkowitzplatz 1.

GUSTAV E. BRANDTNER,
I., Elisabethstrasse 5.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von hiesigen und auswartigen Rennen und ertheilen bereitwilligst alle hierauf bezuglichen Auskunfte.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

[illegible]

PROGRAMM.

Rennen zu Budapest 1899.

Sechster Tag. Donnerstag den 24. August. 3 Uhr.

I. PR. V. LAGYMANYOS. 4500 K. 2000 M.

Vert-Vert 4j.	52½ Kg.	Kisasszony 4j.	51 Kg.
Veloce 4j.	58½ »	Viró 4j.	55 »
Néni 5j.	55 »	Consort 4j.	52½ »
Moring 4j.	56½ »	Félénk 4j.	52½ »

II. HÜ.-R. DER DREIJ. Hcp. 3400 K. 2400 M

Acetylen	66 Kg.	Artatlan	59½ Kg.
Cecilie	[illegible] »	Gwen	59 »
Troubadour	64½ »	Phäsirchen	61½ »
Remény	64½ »	Ise	47½ »
Liebig	63½ »		

III. PRASIDENTEN-PR. 11.800 K. 2600 M.

Highest time 3j.	51½ Kg.	Tímár 3j.	51½ Kg.
Gagerl 4j.	59 »	Sagesse 5j.	58½ »
Néni 5j.	55½ »	Gonosz 4j.	57½ »
Kisasszony 4j.	57½ »	Angely 3j.	53½ »
Jablanica 4j.	57½ »	Zészlós 4j.	69 »
Aruló 4j.	65 »		

IV. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Orchef 4j.	60½ Kg	Franczia Mulató	
Dogma 3j.	60 »	4j.	53 Kg.
Pilkus 4j.	58½ »	Szeszély II. 4j.	51½ »
Harriet 3j.	58½ »	Damiette 3j.	50½ »
Canterbury 3j.	57 »	Matura 3j.	50½ »
Simbach 3j.	55 »	Ladro 3j.	50 »
Diadal 3j.	54½ »	York 3j.	50 »
Tricle 3j.	54½ »	Curtain 3j.	44 »
Gebst vira 5j	54 »	Grimaldi 3j	43 »

V. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.

Almos a.	60½ Kg	Watchman 3j.	53 Kg.
Sardelle 3j.	48½ »	Veszély 3j.	53 »
Rege 4j.	52½ »	La Belle Marion	
Paris III. 3j.	49½ »	4j.	59 »
Wie Seide 4j.	59 »	Coutrás 3j.	53 »
Francia Mulató		Elfe 3j.	48½ »
4j.	55½ »	Mirko 5j	60½ »
Alfred 3j.	56½ »	Grimaldi 3j.	52 »
Rézes 3j.	51½ »	Damiette 3j.	55 »
Feodora 3j.	55 »	Balek 5j.	54 »
Oculi 5j.	50 »		

VI. VERKAUFSR. II CL. 3000 K. 2j. 1000 M.

Du nur	49½ Kg.	Finom	49½ Kg
Wild Eelin	49½ »	Marmaros	51 »
Clairette	57 »	Hellister	54 »
Antigone	48 »	Miss Jeannie	54 »
Pascha	54 »	Alexcon	52½ »
Sweetheart	52½ »	Orkan	51 »
Quota	54 »	Táblabiró	49½ »
Tapolcza	51 »	Ardeal	52½ »
Borbala	48 »	Cocker	54 »
Ida	49½ »	Mégis	48 »
Szomoru	57 »	Ne engedj	54 »
Sello	55½ »	Miss Duncan	57 »

VII. NEUPESTER PR. 3400 K. 3j. 1000 M.

Allerweil fúel	54½ Kg.	Szomoró	54½ Kg.
Boho	59½ »	Vitzli-Putzli	56 »
Felleg II.	54½ »	Diver	56 »
Boldog	56 »	Mafoi	56 »
Clairette	54½ »	Modor	56 »
Trappist	56 »	Lysander	56 »
Gezabki	54½ »	Viktiha-Voda	56 »
[illegible]	54½ »	Duenna	61½ »
Davensberg	56 »	Hardly	54½ »
Tapolcza	56 »	Ormuz	56 »
Sülfide	58 »	Max	56 »

Sport-Geschichten. Von Victor Silberer und George Ernst. In elegantem Sport-Einband

Preis 2 fl. = 5 Mark 60 Pf.

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung", Wien

Victor Silberer's

AUGUST-KALENDER.

Preis 1 fl. ö. W.

Derselbe enthalt die Resultate der bisher in Wien, Alag, Debreczin, Oedenburg, Pressburg, Budapest, Kottingbrunn, Nyiregyhaza, Krakau, Kaschau, Sarajevo, Lemberg, Karlsbad, Totis und Siófok zur Entscheidung gelangten Rennen. Bei Einsendung des Betrages von 1 fl. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Preis 1 fl. ö. W.

Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG" (Victor Silberer), WIEN, I., St. Annahof.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 353.

CHECK-CONTO NR. 814.494 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

WIEN, DONNERSTAG DEN 24. AUGUST 1899.

DAS BUDAPESTER SOMMER-MEETING.

IV.

Duenna, Allerweil fidel, Clairette, das war der Einlauf im vorgestrigen Biennial-Zuchtrennen in Budapest. Ein solches Resultat hatte wohl unter den vielen Zuschauern auch nicht ein einziger vorausgesehen, es war auch nicht zu erwarten, es steht zu der öffentlichen Form in derartigem Widerspruch, dass man es ruhig als unglaublich bezeichnen darf. Kurzlich siegte *Duenna* sehr knapp gegen *Waterloo* und *Marchioness*, *Allerweil fidel* und *Clairette* waren leicht geschlagen, diesmal unterliegt *Allerweil fidel* erst nach hartem Kampfe gegen *Duenna*, dicht auf endet *Clairette*, *Waterloo* aber ist nirgends. Im Karpathen-Preis ist *Antonius* weit vor *Allerweil fidel* und diesmal kann er mit ihr nicht gehen. Im Preis vom Helenenthal schlagt *Dundi* überlegen *Marchioness*, welche so nahe hinter *Duenna* in Budapest eingekommen ist, also nur um eine Kleinigkeit schlechter sein kann als *Duenna*, diesmal ist *Dundi* bereits an der Distanz mit ihrem Können fertig. Erklärungen für diese Widersprüche zu suchen, ware ebenso undankbar als nutzlos, denn wahrscheinlich werden sie in kürzester Zeit durch andere Rennen hinfallig gemacht werden. Man muss das Resultat des Biennial-Zuchtrennens einfach als eine Thatsache hinnehmen, an der natürlich nicht mehr zu rütteln ist, aber man wird gut daran thun, daraus nicht feste Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Man darf aber auch nicht Jenen beipflichten, welche aus dem Verlauf der werthvollen Concurrenz folgern, dass der 1897er Jahrgang massig ist. Dieser Schluss mag ja richtig sein, aber es ist doch in dieser Hinsicht noch ein Zuwarten geboten. Eines aber ist sicher. *Duenna* und *Allerweil fidel* sind zwei absolut gute Stuten, welche noch öfters von sich reden machen werden. Hoffentlich verlieren sie den Winter über nicht ihre derzeitige grosse Form. Vorgestern siegte *Duenna*, aber nicht, weil sie das bessere Pferd ist, sondern weil sie den weit besseren Reiter trug. Ware z. B. Cleminson, der ja schon öfters Pferde aus dem erzherzoglichen Stalle geritten hatte, auf *Allerweil fidel* im Sattel gewesen, dann hatte diese brave Stute ohne Frage das Rennen gewonnen.

Mit einer sogenannten »guten Sache« wurde die Ereignisse eingeleitet. Obwohl nicht weniger als fünfzehn Pferde starteten, wurde *Altesse* zu dem kurzen Preise von 2 : 1 willig gewettet. Die Stute siegte denn auch leicht gegen *Pattogó*, *Monza* und *Exparsette*. Zu schlagen war *Altesse*, welche in Kottingbrunn die erst kurzlich in Budapest erfolgreich gewesene *Hardly* bezwungen hatte, freilich nicht, und so wunderte man sich nicht einmal über die bei einem Fünfzehnerfelde doch ungewöhnlich kleine Quote von 12 : 5. *Altesse* wurde bei der Versteigerung um 7200 K. von Herrn Nicolaus von Szemere gekauft, der damit ein nützliches Pferd erworben hat.

Im Hürdenrennen der Dreijahrigen trafen wieder *Bambula* und *Das ist die Wahre* aufeinander. Da *Bambula*, welcher die Stute bereits einmal geschlagen hatte, diesmal um sieben Pfunde schlechter daran war, musste man also diesmal auf ein recht knappes Ende gefasst sein. Allein *Das ist die Wahre* war gar frühzeitig geschlagen, sie endete weit zurück als Letzte, während *Gyémánt* mit einer Halslange gegen den allerdings nie ernst angefassten *Bambula* unterlag. Der Uechtritz'sche Hengst, welcher auf der Flachbahn noch Maiden ist, hat zwischen Flaggen unter seinen Altersgenossen dermaßen nur *Sándor* zu fürchten.

Im Wasserthurm-Preis war *Corvinus* so günstig im Gewichte, dass erwartet wurde, er werde hier seine Juniorschaft ablegen. Allein *Corvinus*, der wohl einer der schlechtesten Sohne von *Carlton* ist, war bereits an der Distanz geschlagen und musste das Ende seinen beiden Gegnern, *Mordány* und *Hang' di' an*, überlassen. Einen Moment schien es, als ob *Hang' di' an* leicht gewinnen konne, er stand aber nicht nach Hause und musste sich vor *Mordány* beugen, der als echter *Morgan*-Sprosse sich als der bessere Steher erwies.

Eine ziemlich grosse Ueberraschung brachte das Handicap der Dreijahrigen, in welchem mit Ausnahme der hochgewichteten Hengste *Tristan II.* und *Remete* nur massige Pferde theilnahmen. *Esthajnal* siegte leicht gegen *Grimaldi*, der wieder wie gewöhnlich recht spat Lust zum Gehen zeigte. Es ist schade, dass der Hengst so wenig guten Willen hat, er ware anderenfalls ein recht nützliches Pferd. Der dritte Platz von *Tiszagyongye* hat keine Bedeutung, denn Cleminson hielt vor dem Ziele *Lucifer* an, und auch die anderen Pferde wurden angesichts der Ueberlegenheit von *Esthajnal* nicht unnütz ausgeritten.

Der Erfolg von *Mirko* im Verkaufsrennen gegen *Rézes*, *Wie Seide* und *Elfe* bedarf keiner Besprechung; er war selbstverstandlich.

Das Maiden-Handicap der Zweijahrigen resultirte in einem todten Rennen zwischen *Modor* und *Megaera*. Ware es über 1100 Meter gegangen, dann hatte wahrscheinlich *Megaera* gesiegt, welche über mehr Ausdauer zu verfügen scheint als *Modor*. Eine sehr verdienstliche Leistung brachte mit seinem dritten Platze *Reducer*, welcher das hohe Gewicht von 59½ Kg. trug. Im geschlagenen Felde endete u. A. die stark gewettete *Hirondelle*; sie erlag ihrer Burde von 56½ Kg.

Tips für heute:
Preis von Lagymányos: *Vivô—Vert-Vert.*
Hürden-Handicap der Dreijahrigen: *Ise—Cecilie.*
Prasidenten-Preis: *Aruló—Angely.*
Welter-Handicap: *Gehst vira—Ladró.*
Verkaufsrennen: *Mirko—Teodora.*
Verkaufsrennen II. Classe: *Miss Jeannie—Sweetheart.*
Neupester Preis: *Bohó—Szomoru.*

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Baden. ½3 Uhr.

HEUTE und Samstag: Rennen in Baden-Baden ½3 Uhr.

DER GROSSE PREIS von Baden-Baden kommt heute zur Entscheidung.

ZWEI KEGY-UR-PRODUCTE siegten vorgestern in Budapest: *Bambula* im Hürdenrennen und *Modor* (im todten Rennen mit *Megaera*) im Maiden-Handicap der Zweijahrigen.

DAFFENY wird doch am Konigin Elisabeth-Preis unter Rumbold theilnehmen. Der Unfall, von dem die Oaks-Siegerin betroffen worden ist, war nur unbedeutender Natur, seine Folgen sind bereits behoben.

EIN ENGLISCHES PFERD war am Dienstag in Baden-Baden erfolgreich. Die dem Trainer J. Waugh in Newmarket gehorige *Lady Macheath* gewann das Eberstein-Rennen (4000 Mark, 1600 Meter) gegen *Feuersteirs* und *Hagopean*.

MINDIG wird wahrscheinlich nach Russland verkauft werden. In der Erwagung, dass das *Galopin*-Blut durch *Gaga* und *Ganache* genügend vertreten ist, will Graf Elemér Batthyány den Hengst nicht selbst als Beschäler aufstellen.

DIE FRANZÖSISCHE ZUCHT feierte am Dienstag bei den Baden-Badener Rennen wieder einen Erfolg. Graf Juignè's *Le Bearnais II.* siegte in dem mit 10.000 Mark dotirten Oos-Handicap über 1800 Meter leicht gegen die nützliche *Lochvogel* und *Hut ab*.

HABLEANY startet heute unter Wheeler in der Saida-Steeple-chase (10.000 Mk., 4000 M.). Die Stute, die 68 Kg. zu tragen hat, dürfte ihre gelahrlichsten Gegner in den Franzosen *Serpenteau* und den deutschen Pferden *Care Isha* und *Kumpan* besitzen.

S. BULFORD wird im kommenden Jahre wieder der erste Stalljockey des Herrn Anton Dreher sein, welcher sich den zweiten Ruf auf die Dienste von R. Adams gesichert hat. Wheeler und Prasnall behalten ihre Stellungen im Dreher'schen Stalle wie bisher inne.

PAVOLIN kann heute in Baden-Baden an dem Kosmopolitischen Handicap (4000 Mk., 1600 M.) theilnehmen. Der Hengst des Baron Springer hat 64 Kg. zu tragen und wird vor Allem *Irrthum* (62½ Kg.), *Vitesse* (61½ Kg.), *Mons. Marc* (57 Kg.) und *Querhopf* (52 Kg.) zu schlagen haben.

VIEL GLUCK hat Baron Gustav Springer in den neugegründeten Zuchtrennen. Das Wandervase Zuchtrennen gewann *Jaszko* als Zweijahriger und als Dreijahriger, und heuer siegten *Mindegy* im Biennial-Zuchtrennen für Dreijahrige und *Duenna* im Biennial-Zuchtrennen für Zweijahrige.

DOMINIK kann sich am Samstag in Iffezheim im Preis von Karlsruhe (4000 Mk., 2000 Meter) versuchen, ebenso *Almaviva*. Beide haben das niedrige Gewicht von 45½ Kg. in den Sattel zu nehmen. Auch *Ormesson* ist in dem Rennen concurrenzberechtigt; er hat 49 Kg. zu tragen.

ALMAVIVA lief am Dienstag in Baden-Baden im Sandweier-Rennen (5000 Mk., 1400 M.). Er vermochte indess auch in der massigen Gesellschaft, die er antraf, nur Zweiter hinter *Artemis* vor *Voeslau* zu werden, welch Letzterer sich bekanntlich auch auf unseren Bahnen erfolglos versucht hat.

AM PRASIDENTEN-PREIS heute in Budapest sollen theilnehmen: *Highest tone* 3j., 61½ Kg. (Kapousek), *Gagert* 4j., 59 Kg. (S. Bulford), *Nemi* 5j., 58½ Kg. (Rumbold), *Jablanica* 4j., 57½ Kg. (Wilton), *Aruló* 4j., 66 Kg. (Adams), *Sagesse* 4j., 58½ Kg. (Sanderson), und *Angely* 3j., 58½ Kg. (?).

99 UNTERSCHRIFTEN hat das Grosse Freudenauer Handicap erhalten, das am 10. September gelaufen wird. Genannt wurden fast durchwegs Pferde besserer Classe, darunter *Komdmassony*, *Tündr*, *Sehr moglich*, *Gagert*, *Tip-Top*, *Napfény*, *Nemi*, *Kóplar*, *Rose of Kildare*, *Cromwell*, *Jablanica*, *Pavolin*, *Pharao*, *Loindelle* und *Shannon*.

MERMAN hatte im Grand Prix de Deauville am Sonntag kein Glück. Er lief mit seinen 65½ Kg. in dem 40.000 Francs-Rennen ganz hervorragend, vermochte aber *Fourire*, bekanntlich einen der besten franzosischen Dreijahrigen, nicht zu bezwingen; er musste sich vielmehr mit einem guten zweiten Platze vor *Magistral* und den übrigen drei Theilnehmern begnügen. *Fourire* gewann im Handgalopp mit zwei Langen.

SPERBER'S BRUDER soll Roarer geworden sein. Eine Bestatigung dieser Nachricht bleibt indess abzuwarten. Der Trainer von *Sperber's Bruder* ist ein so kluger Mann, dass er kaum allzu eilig an den Start senden wurde, wenn er nicht eines guten Laufens von seiner Seite sicher ware. Mit diesem Athemfehler ware das aber in einem Rennen über die Distanz des Grossen Preises kaum von *Sperber's Bruder* zu erwarten.

NAMOUNA zeigte deutschen Blattern zufolge am Montag, nachdem sie einen grossen Galopp über die Distanz des Grossen Preises von Baden-Baden absolvirt hatte, Anzeichen von Rossigkeit, ein Umstand, der ihre Chancen im Goldpokal stark zu beeintrachtigen im Stande ware. Die Stute hat das seltene Missgeschick, gerade immer vor classischen Rennen rossig zu werden, so vor der Union, dann vor dem Deutschen Derby und nun vor dem Grossen Preis.

SAMSTAG kommen die Badener Prince of Wales Stakes, das bekannte Fliegerrennen, zur Entscheidung. In der 80.000 Mark-Concurrenz sind von österreichischen Pferden *Gomba* und *Tip-Top* concurrenzberechtigt. Eine verlassliche Starterliste lasst sich zur Stunde nicht zusammenstellen, doch dürften *Gomba* und *Tip-Top* (je 61½ Kg.) die deutschen Pferde *Goldregen* (61½ Kg.), *Altgold* (61½ Kg.), *Nicolo* (56½ Kg.) und *Don Jose* (48½ Kg.), der Sieger des Zukunftsrennens, gegenüberstehen. Die gefahrlichsten Gegner der beiden Oesterreicher sollten *Don José* und *Altgold* sein.

DIE GEWICHTE für das Grosse Wiener Handicap sind erschienen. In dem Meilen-Rennen, das am ersten Wiener September-Renntage zur Entscheidung kommt, erhielt, wie vorauszusehen, *Aruló* das Höchstgewicht von 65½ Kg. Mit zwei Pfund unter ihm sitzt der Stephani-Preis-Sieger *Zászlós* gestellt, dann folgen *Tip-Top* und *Bussert* mit je 62½ Kg., die deutsche *Lochvogel* mit 61½ Kg., *Pavolin* (60 Kg.), *Gagert* (59½ Kg.), *Bonvivant* (58½ Kg.) *Adonea* (56 Kg.) u. s. w. Hervorzuheben sind noch die Gewichte von *Jaszko* (57 Kg.), *Lulu* (56½ Kg.), *Vivô* (56 Kg.), *Mindegy* (55½ Kg.), *Sándor*, *Leader*, *Gonosz*, *Kóplar*, *Tumár* (je 56 Kg.), *Moring* (54½ Kg.), *Mahó* (54 Kg.), *Napfény* (52 Kg.), *Highest time* (51 Kg.). Das niederste Gewicht von 39 Kg. wurde der dreijahrigen *Sarolta* zudictirt.

GOBSECK gewann den Preis von Iffezheim, das 80.000 Mark-Rennen am Sonntag in Baden-Baden, ungemein leicht. Vom Start weg führte *Gaiscano* vor *Liebeles*, *Carl Martell*, *Dominik*, *Royal Whistle* und *Cannae*, wahrend *Gobseck* den Beschluss bildete. Das Tempo war flott, aber nicht besonders scharf. Bis zur Hinlaufecke blieb die ganze Gesellschaft geschlossen, dann nahm *Royal Whistle* das Rennen auf und schien gewinnen zu konnen, als plotzlich an der Distanz *Gobseck* aus dem Hintertreffen auftauchte, im Nu neben dem Führenden war und überlegen von diesem hinwegzog. Er gewann sehr leicht mit anderthalb Langen, ebenso weit zurück war hinter der Siegerin *Liebeles* Dritte. Nach dreieinhalb Langen folgte als nachster *Dominik*, der schon weit vor der Distanz geschlagen war und seinen vierten Platz wohl nur dem Umstande verdankte, dass die Reiter der übrigen Pferde, als sie sahen, dass nichts mehr zu machen war, verhielten.

EINE SELTSAME WEISUNG wurde dem Handicapper des ungarischen Jockey-Club von der Leitung dieses Vereines ertheilt. Darnach muss er namlich Pferde, welche unter Reiterbuschen, denen eine Gewichtserlaubniss von sieben Pfund zu Gute kommt, in einem Rennen placirt wurden, für ein Handicap so beurtheilen, als ob sie in diesen Rennen unter Jockeys theilgenommen hatten. Ein Beispiel möge dies erlautern. Wenn z. B. *Lutte* unter Valasek *Fagon* unter Frank Hesp sicher mit einer Lange schlagen würde, so muss ihr Sieg nicht etwa mit vier Pfund, sondern mit elf Pfund bewerthet werden. Wird umgekehrt unter denselben Verhaltnissen *Lutte* von *Fagon*

Französische
Gummi-Specialitäten
SIGI ERNST
WIEN, I. Kärntnerstrasse Nr. 45 (Ecke Krugerstrasse 2).
PARIS, 11 rue marbeuf. — Kataloge gratis.

sicher mit einer Lange geschlagen, so müsste also der Handicapper in einem kommenden Augleichsrennen *Fayen* trotz seines Sieges noch immer um circa drei Pfunde im Verhaltnisse besser stellen als *Lutte*. Diese Bestimmung führt zu einem Handicappen der Reiter und nicht der Pferde, sie ist in nichts begründet, ihre Anwendung aber dürfte manche merkwürdigen Resultate zeitigen.

DAS ZUKUNFTSRENNEN am Dienstag resultirte in einer grossen Ueberraschung. Der heisse Favorit, der Engländer *Longy*, blieb unplacirt, während ein deutsches Pferd, der noch dunkle *Don Yost* v. Dorn—Micaela, gegen *Smaragda* und *Attila* siegte. Ganz unerwartet kam übrigens der Erfolg von *Don Yost* nicht; wie wir schon in letzter Nummer zu berichten in der Lage waren, courirten über den Hengst ausserst günstige Gerüchte, die er nun gerechtfertigt hat, indem er *Smaragda*, die erwiesenermaassen ein recht gutes Pferd ist, sicher mit drei Viertellangen schlug. Hervorragend hielt sich *Attila*; nur eine halbe Lange trennte ihn von *Smaragda*. Das gute Laufen von *Attila* wirft übrigens ein vortheilhaftes Licht auf unsere Zweijährigen, unter welchen sich noch eine Reihe besserer Pferde als der Festetics'sche Hengst befinden. Der zweite Träger österreichischer Farben, Baron Springer's *Simandl*, hatte mit dem Ausgang des Rennens nichts zu thun, ebensowenig die Franzosen *Lanercost*, *Horace* und *Margrave*. Was das völlige Versagen von *Longy* betrifft, bekanntlich eine der besten Zweijährigen Englands, so ist es wohl dadurch erklärlich, dass der Hengst noch an den Nachwehen der Reise litt und nicht so frisch als es nöthig ist's Rennen ging. Das Feld war heuer übrigens ein starkes; nicht weniger als dreizehn Pferde starteten.

DAS FÜRSTENBERG-MEMORIAL, neben dem Zukunftsrennen der »Clou« des dienstägigen Baden-Badener Programmes, endete mit einem Siege eines deutschen Pferdes. *Medea*, eine Schwester der nützlichen *Lockvogel*, gewann leicht gegen den Deutschen *Nidu* und den Franzosen *Ivan IV.*; *Statesman*, der als Vierter einkam, *Seraphine*, *Bayreuth* und der Favorit *Germain* bildeten den Rest des Feldes. Auch dem heutigen Siege von *Gobseck* im Preis von Iffezheim, dem Platze von *Ivan IV.* und dem Laufen von *Nidu*, der am Tage vorher im Preis der Stadt Baden in hochst massiger Gesellschaft nur Dritter zu werden vermochte, scheint das Rennen ein ganz falsches gewesen zu sein. *Germain*, der an Classe weit über *Gobseck* steht und auch *Ivan IV.* zu wiederholten Malen seine Ueberlegenheit hat fühlen lassen, hatte doch irgendwo sein müssen, zumindest vor *Ivan IV.* Ueberraschend schlecht lief *Statesman*. Er lag stets auf dem letzten Platze, wurde dann im Finale vorgebracht, war aber schon zu der Distanz abgethan und vermochte nur Vierter zu werden. Der Hengst zeigte übrigens am Tage vorher nach der Arbeit Spuren von Lahmheit. Der Sieg von *Medea* bildete eine grosse Ueberraschung. Der Totalisateur escomptirte ihn mit 156 : 10 Mark. Die grosse Vereausslassigung von *Medea* ist übrigens nicht recht erklärlich; unter den deutschen Pferden, die am Rennen theilnahmen, war sie jedenfalls das beste.

IN IFFEZHEIM wird heute die Hauptnummer des ganzen Baden-Badener Meetings, der Grosse Preis von Baden-Baden, zur Entscheidung gebracht. Das 100.000 Mark-Rennen, eines der kleinen, aber feinen, ist diesmal erlesenen Felde bestritten werden. Es sollen nämlich starten: E. Blanc's 3j. br. h. *Sospiro* v. Rueil—La Malmaison, 57½ Kg. (Reiter: Barlen); M. de Gheest's 3j F.-H. *Germain* v. Stracchino—Germaine II., 56 Kg. (Madge); Baron G. de Lagrâdi's 3j. F.-H. *Gobseck* v. Little Duck—Glencara, 58½ Kg. (Fearis); Freih. von Münchhausen's 4j. br. H. *Sperber's Bruder* v. Kisber—Vitarba, 63½ Kg. (Werne); B. Naumann's 3j. br. H. *Gutcano* v. St. Gatien—Canoe, 52½ Kg. (Ibbett); Dess. 3j. br. St. *Mamoun* v. Faimen—Mirabelle, 54½ Kg. (Sopp); Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Galkfard* v. Gunnersbury—Gaillarde, 57½ Kg. (Hyams); E. Veil-Picard's 3j. F.-H. *Ivan IV.* v. Polygone—Isabella, 56 Kg. (Harrison). Wahrend bis vor Kurzem die Situation die war, dass man *Germain* für den wahrscheinlichen Sieger halten musste, ist sie durch den Ausgang des Fürstenberg-Memorials und des Preises von Iffezheim gunzlich verschoben worden. *Germain* lief in ersterem Rennen zu schlecht, als dass man ihm ernste Chancen zusprechen oder ihn ganz verachtlingen kann; dagegen sind die Aussichten von *Gobseck* durch welchen Sieg im Preis von Iffezheim gestiegen. Es ist indess zu bezweifeln, dass *Gobseck* unter seinem Mehrgewichte von funf Pfunden im Stande sein wird, *Sospiro* zu schlagen, der nach französischer Form um Vieles besser ist über *Gobseck* steht. Andererseits weist der Sieg von *Medea* im Fürstenberg-Memorial darauf hin, dass auf der runden, der Hamburger ahnlichen Bahn Pferde, die mehr Schnelligkeit als Ausdauer besitzen, eher zur Geltung kommen. Durch diesen Umstand steigen zumeinst die Chancen von *Sperber's Bruder*, der ein sehr schnelles Pferd ist, eine gewisse Ausdauer besitzt und dem es, neben einem nicht ungünstigen Gewichte, auch an Classe keineswegs mangelt. *Namouna* muss nach dem Ausgang des Deutschen Derbys von *Galkfard* sicher gehalten werden. Für die Entscheidung sollten also nur *Sospiro*, *Sperber's Bruder* und *Galkfard* in Betracht kommen; vielleicht gewinnt *Sperber's Bruder* sein viertes 100 000 Mark-Rennen, wenn ihn nicht *Sospiro* den Weg zum Siege verlegt.

Ein junger Amerikaner

kurze Zeit in Wien, sucht Stellung als Fahrer, Bereiter oder ähnliche Stelle. Auf hohen Gehalt wird nicht reflectirt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Antrage sind an „S. H.“, Wien, II. Praterstrasse 66, Th. 20, zu richten.

Victor Silberer und
Otto Baron Dewitz:
Handbuch für Hindernissreiter.
In elegantem Original-Sport-Einbande. Preis 3 fl. = 5 Mark
40 Pf. Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

RENNEN.

PROGRAMME.

Baden-Baden 1899.

Dritter Tag. Donnerstag den 24. August. ½3 Uhr.

I. HAMILTON-STAKES. 5000 Mk. 2j. 1000 M.

Frohwalt . . .	54	Kg.	Rupie . . . 49½ Kg.
Horace . . .	53½	»	Alberich II. . . 49½ »
Schwarzenstein	52½	»	[illegible] . . . 49 »
Thistle . . .	52½	»	Salm . . . . 49 »
Nocturne . . .	52½	»	Reducer . . . 48½ »
Céliane . . .	52	»	Effendi . . . 48½ »
Gezankt . . .	50½	»	Yvonne . . . 48½ »
Pilger	50½	»	[illegible] . . . 48½ »
Oleander . . .	50	»	Willi . . . . 48½ »
Cowes	50	»	Autodafé . . . 48½ »
Bernstein . . .	50	»	Ingolstadt . . . 48 »
Cimiez	50	»	Fanfulla . . . 47½ »
Sokrates . . .	50	»	Standarte . . . 46½ »
[illegible]	49½	»	

II. KOSMOPOL. HCP. 4000 Mk. 1600 M.

Goldregen a. . .	67	Kg.	Lady Superior 6j. 56 Kg.
Ino 4j. . . .	64	»	Pegaze 4j. . . 55½ »
Pavolin 4j. . .	64	»	Xylidin 3j. . . 55 »
Seraphine 4j. .	63	»	Mime 3j. . . . 54 »
Monaco 5j. . .	63	»	Voeslau 3j. . . 53 »
Irrthum 5j. . .	62½	»	Querkopf 4j. . . 52 »
Wigmar 4j. . .	62	»	Mentone 4j. . . 52 »
Chaudière 4j. .	61	»	Wolfram 4j. . . 52 »
Palo Alto 4j. .	60½	»	Elena 3j. . . . 52 »
Mac Alpine 6j. .	60	»	Nike 3j. . . . 51½ »
Menelik I. 4j. .	59	»	Elpaso 3j. . . 51½ »
Conrad 4j. . .	59	»	Nachtwandler 2j. 50½ »
Hazlehun 4j. .	58	»	Little Brownie 3j. 50 »
Meuse 4j. . .	58	»	Adolar II 3j. . 50 »
King of Thebes 4j.	58	»	Hecke 4j. . . 50 »
Vitesse 4j. . .	57½	»	Austria 3j. . . 49 »
Mons. Marc 4j. .	57	»	Sidonie 4j. . . 49 »
Daumling 3j. . .	56½	»	Commandeur 3j. . 48 »
Ortrud 3j. . .	56	»	Belle Dame 3j. . 46 »
Ferro 3j. . . .	56	»	Zankapfel 3j. . . 45 »

III. GROSSER PR. V. BADEN. Goldpokal und 100.000 Mk. 2400 M.

Sperber's Bruder 4j.	63½	Kg.	Masha 3j. . . 54½ Kg.
Vollmond 4j. . .	60½	»	Namoona 3j. . . 54½ »
Steinbock 5j. . .	60½	»	Gastfreund 3j. . 54 »
Adolar I. 4j. . .	58½	»	Nicolo 3j. . . . 52½ »
Galifard 3j. . .	57½	»	Gaticano 3j. . . 52½ »
Sospiro 3j. . . .	57½	»	Andiamo 3j. . . 52½ »
Willis 4j. . . .	57½	»	Karl Martell 3j. 52½ »
Le Bésamais II. 3j.	56	»	Liebelei 3j. . . 51 »
Germain 3j. . . .	56	»	Gib Dich 3j. . . 51 »
Gobseck 3j. . . .	56	»	Cannae 3j. . . . 51 »
Ivan IV. 3j. . . .	56	»	Brangäne 3j. . . 51 »
Ormesson 3j. . .	56	»	[illegible]

IV. CURVERWALTUNGS-PR. 4000 Mk. 1400 M.

Sport a. . . .	70	Kg.	Die Verlassene a. 66½ Kg.
Pala Alto 4j. . .	63½	»	Boa 3j. . . . 63½ »
Goodwin 4j. . .	63½	»	Wolkenfug 3j. . 63 »
Fanny 3j. . . .	57	»	Pulschlag 3j. . 63½ »

V. ALTES SCHLOSS-HÜR. 3000 Mk. 3200 M.

Bloodshot a. . .	75	Kg.	Aristokrat 4j. . . 67 Kg.
Undolf 6j. . . .	74	»	Ballmama 4j. . . 67 »
Green Flag 5j. .	74	»	Bonavista 4j. . . 67 »
Miss Maud 5j. .	71½	»	Federfuchser II. 3j. 56½ »
Peaceful 4j. . .	70½	»	Diamant 3j. . . 56½ »
Gallifet 4j. . .	70½	»	Savati 3j. . . . 54 »
Cruisken 4j. . .	68	»	Stuart 3j. . . . 54 »
Lady Anna 4j. .	68	»	Athalarich 3j. . 54 »
Robur 4j. . . .	68	»	Capido 3j. . . . 54 »
Matamoros 4j. .	67	»	

VI. SAIDA-ST.-CH. 10.000 Mk. 4000 M.

Wellis a. . . .	70	Kg.	Loreley I. 5j. . . 65½ Kg.
Serpentean a. . .	70	»	Raby 5j. . . . 65 »
Carc Iska 5j. . .	69	»	Pfadfinder 4j. . 58½ »
Hableány 5j. . .	68	»	Asmni 4j. . . . 58½ »
Marmarette 6j. .	67	»	Kumpan 4j. . . 58½ »
Tribute 6j. . . .	67	»	

Vierter Tag. Samstag den 26. August. [illegible]

I. SCHWARZWALD-HCP. 5000 Mk. [illegible] M.

Cowes	62½	Kg.	Traute . . . 54 Kg.
Retour Chaise .	61	»	Goldküste . . . 54 »
Latona	61	»	Oppa . . . . 54 »
Freund Fritz . .	59½	»	Willi . . . . 53½ »
Reducer . . .	59	»	[illegible] . . . 53½ »
Bertha	59	»	[illegible] . . . 53½ »
Thistle	58	»	Frohwalt . . . 53½ »
Nocturne . . .	57½	»	Valeska . . . 52 »
Yvonne	56	»	Pilger . . . . 51 »
Ingolstadt . . .	56	»	Paradejunker . . 50 »
Yak	55½	»	Verlorenes Glück 50 »
[illegible] . . .	55½	»	Mylady . . . . 49 »
Cadore	55½	»	Pensacola . . . 49 »
[illegible] . . .	55½	»	Warum . . . . 47 »
[illegible] . . .	54	»	

II. PR. V. KARLSRUHE. 4000 Mk. 2000 M.

Ino 4j. . . .	58½	Kg.	Letzter Heller 3j. 47½ Kg.
Vitesse 4j. . .	58½	»	Federfuchser II. [illegible]
Gaspilleur 4j. .	53½	»	[illegible] . . . 47½ »
Andiamo 3j. . .	50½	»	Gloria 3j. . . . 46 »
Filou 9j. . . .	50½	»	Nitratic König 3j. 45½ »
Adolar II. 3j. .	50½	»	Gusdiana 3j. . . 45½ »
Xamete 3j. . . .	50½	»	Ich 3j. . . . . 45½ »
Voeslau 3j. . .	50½	»	Castrop 3j. . . 45½ »
Austria 3j. . .	49½	»	Hallo Halli 3j. 45½ »
Little Brownie 3j.	49½	»	Almoviva 3j. . 45½ »
Orleans 3j. . .	49	»	Dominik 3j. . . 45½ »
Ormesson 3j. .	49	»	Bohnenkönigin 3j. 44 »

III. BADENER PRINCE OF WALES-STAKES. 30 000 Mk. 1300 M

Seraphine 4j. .	63½	Kg.	Monaco 5j. . . 61½ Kg.
Ivan IV. 3j. . .	62	»	Gomba 5j. . . 61½ »
Goldregen 6j. .	61½	»	Tip-Top 5j. . . 61½ »
Altgold 4j. . .	61½	Kg.	Margrave 3j. . . 48½ Kg.
Tallon 3j. . . .	60	»	Horace 3j. . . . 48½ »
X 3j.	60	»	Alba 2j. . . . . 47 »
Vitesse 4j. . .	59½	»	Cowes 2j. . . . 45 »
Ortrud 3j. . . .	58½	»	Don Jose 2j. . . 45 »
Elena 3j. . . .	58½	»	Arriero 2j. . . . 45 »
Connex 4j. . . .	57½	»	Retour Chaise 2j. 43½ »
Nicolo 3j. . . .	56½	»	Verlorenes Glück [illegible]
Heroine 3j. . . .	52	»	2j. . . . . 43½ »
Brangane 3j. . .	52	»	Ironie 2j. . . . 43½ »

IV. HEIDELBERG-HCP. 10.000 Mk Gewichtsveröffentlichung: 23. August. 2800 M.

Medea 4j.	Gnadiana 3j.	Futtehpore a.
Adolar I 4j.	Country Boy 4j.	Sister Bess 4j.
Loreley II. 4j.	Vogelfanger 5j.	Karl Martell 3j.
Bloodshot a.	Hamptondale 5j.	Pomard a.
Athalarich 3j.	Steinbock 5j.	Baba 5j.
Hagopean a.	Verwirrung 3j.	Bigoudi 3j.
Chaudière 4j.	Agrippa 4j.	Pavolin 4j.
	Saint Paques 4j.	

V. WASSERFALL-HU.-R. 3000 Mk. 3000 M.

Bloodshot a. . .	73	Kg.	Sassl 4j. . . . 63½ Kg.
Palmy 5j. . . .	70½	»	Ne m'oubliez pas
Jephta's Daughter			4j. . . . . 61 »
4j.	67	»	Nachtwandler 3j. 57½ »
Savati 3j. . . .	51½	»	Orbil 3j. . . . 54½ »
Matamoros 4j. .	66½	»	Chic 3j. . . . . 53 »

VI. WELLGUNDE-ST.-CH. 40.0 Mk. 4000 M.

Circe 6j. . . .	74	Kg.	Eleanor a. . . . 69 Kg.
Useless Lady 5j.	73	»	Dr. Jameson a. . 69 »
Tout Voie 5j. .	73	»	Le Duc a. . . . 69 »
Harry 5j. . . .	71	»	Helen a. . . . . 69 »
Albert Edward 6j.	70½	»	Hothaun a. . . . 69 »
Marmelade a. . .	70½	»	Collinsia 6j. . . 68 »
Beffrol a. . . .	70	»	Flores 5j. . . . 67½ »
Nevers 6j. . . .	70	»	Grossfürst a. . . 66½ »
Saint Antoine a.	70	»	Laurel a. . . . . 66½ »
Canada a. . . .	70	»	Turkish Flower 4j. 64 »
[illegible] . . .	70	»	Raby 4j. . . . . 64 »
Loreley I. 5j. .	69½	»	Uebersteiger 4j. . 63½ »
Diameter 6j. . .	69	»	Missie 4j. . . . 60½ »
Lagrima 6j. . .	69	»	

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Dienstag den 22. August.

Gute Bahn.

I. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 1400 M.

Bar. A. Harkanyi's br. St. *Altesse* v. Duncan—Alma, 4000 K., 49½ Kg. (Metcalf) . . . Wilton 1
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Futogé*, 6000 K., 52½ Kg. Adams 2
Obstit. v. Sényi's br St. *Esparsette*, 2000 K., 46½ Kg. Sands †
Mr. C. Wood's br. H. *Monza*, 3000 K., 49½ Kg. Rumbold †
Mr. Duke's F.-St. *Mumus*, 5000 K., 51 Kg. Gilchrist 0
Gf. B. Esterházy's br. H. *Préba*, 1000 K., 60 Kg. Rosak 0
Mr. George Paul's F.-St. *Gavotte*, 1000 K., 45 Kg. Slack 0
C. v. Geist's F.-H. *Bolygó*, 5000 K., 52½ Kg. Fk. Sharpe 0
Bar. Joh. Harkanyi's F.-H. *Serdar*, 4000 K., 51 Kg. Pecole 0
Mr. Lincoln's br. H. *Mirabeau*, 1000 K., 46½ Kg. Peasnall 0
Gf. J. Palffy's br. St. *Popovka*, 2000 K., 46½ Kg. Finan 0
Gf. J. Teleki's Sch.-H. *Kátyag*, 3000 K., 49½ Kg. Lazuik 0
N. v. Szemere's F.-St *Cabbage Rose*, 5000 K., 47½ Kg.*) Lovasz 0
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Mirsl*, 2000 K., 46½ Kg. Sydenham 0
I. Zangen's F.-St. *Lutte*, 2000 K., 43 Kg.*) . Valasek 0

Tot.: 128 : 50. Platz: 42 : 25 und 62 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Mirsl* und *Pattogó*, 30 *Mumus*, 89 *Bolygó* und *Lutte*, 98 *Cabbage Rose*, 108 *Monza*, 118 *Serdar*, 129 *Mirabeau*, 194 *Kátyag*, 259 *Préba* und *Esparsette*, 302 *Popovka*, 454 *Gavotte*. Wett.: 2 *Altesse*, 6 *Mumus* und *Pattogó*, 7 *Cabbage Rose*, 8 *Bolygó* und *Mirsl*, 10 *Lutte*, *Monza* und *Serdar*, 12 *Esparsette* und *Kátyag*, 14 *Gavotte*, *Préba* und *Mirabeau*, 16 *Popovka*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Kopflänge zurück tostes Rennen für den dritten Platz. Die Siegerin wurde dem 3000 Kr.-Sieger Herrn Nicolaus von Szemere gekauft. Werth: 1970, 2110 K., 1600 K. der Clubcasse.

II. HURDENR. D. DREIJ. 2300 K. 2400 M.

Bar. S. Uechtritz' br. H. *Bambula* v. Kegy-ur—Balleteuse, 68½ Kg. (Milne) . . . . . Schejbal 1
C. v. Geist's br. H. *Gyémánt*, 68½ Kg. . . Csampora 2
Bar. F. Born's br. St. *Das ist die Wahre*, 65 Kg. Nightingall 3

Tot.: 94 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Das ist die Wahre*, 23 *Gyemánt*. Wett.: Pari *Bambula*, 11½ *Das ist die Wahre*, 3 *Gyemánt*. Leicht mit einer Halslange gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 2000, 350 K.

III. WASSERTHURM-PR. 3400 K. 2400 M.

Gf. L. Esterhazy's 3j. F.-H. *Mordány* v. Morgan—Tündér, 61 Kg. (Privat) . . . . . Fk. Sharpe 1
A. Dreher's 3j. F.-H. *Hangʼdiʼan*, 63 Kg S. Bulford 2
Bar. H. Kbelgswarter's 3j. dbr. H. *Corvinus*, 53½ Kg. Adams 3

Tot.: 139 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Corvinus*, 14 *Hangʼdiʼan*. Wett.: Pari *Corvinus*, 1½ *Hangʼdiʼan*, 3 *Mordány*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; sieben Langen zurück der Dritte. Werth: 2860, 520 K.

IV. HANDICAP D. DREIJ. 3400 K. 1800 M.
Mr. George Paul's br. St. *Esthajnal* v. Kisber ocsasz— Essex, 49 Kg. (Privat) . . . . . S. Bulford 1
N. v. Szemere's br. H. *Grimaldi*, 46 Kg. . . . Lovasz 2
G. v. Rohonczy's br. H. *Tiszagyöngye*, 47½ Kg. . . . Szabéllódi 3
Obl. G. Fleischmann's F.-H. *Lucifer*, 48½ Kg. . . . Cleminson 4
Mr. Blue-Green's F.-H. *Tristan II.*, 60 Kg. . . . Poole 0
A. Eggedi's br. H. *Remete*, 57½ Kg. . . . Rumbold 0
Rittm. v. Flesch' F.-St. *Zsuzsi*, 55 Kg. . . . Wilton 0
Tot.: 739:850. Platz: 86:25, 61:25 und 215:25.
Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Lucifer*, 21 *Zsuzsi*, 24 *Grimaldi*, 31 *Remete*, 96 *Tristan II.*, 194 *Tiszagyöngye* Wett: 2½ *Lucifer*, 3 *Grimaldi*, *Remete* und *Zsuzsi*, 5 *Tiszagyöngye*, 7 *Esthajnal*, 10 *Tristan II.* Leicht mit dreiviertellab Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 2980, 720 K., 60 K. der Clubcasse.

V. BIENNIAL-ZUCHTR. 26.000 K. 2j. 1100 M.
Bar. G. Springer's br. St. *Duenna* v. Dunure—Jeunesse, 54½ Kg. (Butters) . . . . . Wilton 1
GM. Ernst. Otto's br. St. *Allerweil fidel*, 54½ Kg. . . . Kapousek 2
Mr. Dorryt's br. St. *Clairette*, 54½ Kg. . . . Rumbold 3
Gf. E. Hunyady's br. H. *Waterloo*, 56 Kg. Cleminson 4
A. Dreher's br. H. *Teppu-Tipp*, 56 Kg. . . . S. Bulford 0
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Antonius*, 56 Kg. Adams 0
Bar. H. Uechtritz' br. St. *Dundi*, 57 Kg. Fk. Sharpe 0
Tot.: 556:80. Platz: 67:25, 129:25 und 89:25.
Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Dundi* und *Antonius*, 44 *Waterloo*, 63 *Teppu-Tipp*, 67 *Clairette*, 136 *Allerweil fidel*. Wett.: pari *Dundi*, 3 *Antonius*, 6 *Duenna* und *Waterloo*, 10 *Clairette*, 15 *Teppu-Tipp*, 12 *Allerweil fidel*. Mit einer Kopflange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 22.000, 3000, 1000 K., 12.860 K. der Clubcasse.

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.
A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Mirko* v. Chislehurst—Marie, 4000 K., 59 Kg. (Milne) . . . . . Poole 1
C. v. Geist's 3j. br. St. *Kessel*, 4000 K., 55½ Kg. . . . Kapousek 2
Gf. M. Esterházy's 4j. F St. *Wie Seide*, 4000 K., 55 Kg.*) . . . Stiles 3
Mr. Newmarket's 3j. F.-St. *Elfe*, 1000 K., 49 Kg. . . . Slack 4
Tot.: 86:50. Platz: 31:25 und 43:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Rézses*, 27 *Wie Seide*, 36 *Elfe*. Wett.: 1¾ auf *Mirko*, 3 *Rézses*, 4 *Wie Seide*, 5 *Elfe*. Sehr leicht mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zurück die dritte. Sieger wurde um 4200 K. von Herrn Julius von Jankovich-Bésan gekauft. Werth: 1970, 310 K., 100 K. der Clubcasse.

VII. MAIDEN-HCP. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.
Gf. Zd. Klesky's ch. H. *Modor* v. Kegy—Maggie, 50½ Kg. (Heath) . . . . . Gilchrist †
Mr. Aistrop's br. St. *Megaera* v. Mephisto—Amongst, 48 Kg. (Richards) . . . . . Cleminson †
A. Dreher's br. H. *Reducer*, 59½ Kg. . . . S. Bulford 3
El. v. Blaskovits' F.-H. *Charmer*, 60 Kg. . Huxtable 0
Gf. T. Festetics' F.-St. *Hirondelle*, 56½ Kg. . . Park 0
Bar. A. Harkányi's br. H. *St. Maur*, 55 Kg. . . Tom 0
Gf. Arco-Zinneberg's F.-St. *Wabernde Lohe*, 53½ Kg. . . Poole 0
Gf. E. Degenfeld's F.-St. *Roquebrune*, 50½ Kg. Finan 0
C. v. Geist's F.-St. *Julis*, 50 Kg. . . . Rumbold 0
G. v. Rohonczy's F.-St. *Cleopatra*, 42½ Kg. . . Lovasz 0
Tot.: 110:50 auf *Modor* und 89:50 auf *Megaera*.
Platz: 46:25 auf *Modor*, 41:25 auf *Megaera* und 104:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Hirondelle*, 40 *St. Maur*, 61 *Julis*, 86 *Reducer*, 92 *Charmer*, 110 *Wabernde Lohe*, 167 *Roquebrune*, 293 *Cleopatra*. Wett.: 2 *Megaera*, 3½ *Hirondelle*, 4 *Modor*, 5 *Julis*, 7 *St. Maur*, 8 *Reducer* und *Wabernde Lohe*, 10 *Charmer* und *Roquebrune*, 12 *Cleopatra*. Todtes Rennen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 1420 und 480 K. jedem der Sieger, 130 K. der Clubcasse.

Baden-Baden 1899.

Erster Tag. Sonntag den 20. August.

I. PR. V. D. DONAU. 3000 Mk. 1400 M.
A. Beit's 4j. br. W. *Advance* v. Athelinq od. Enthusiast —Ada, 3000 Mk., 57 Kg. (H. Brown jun.) Uffing 1
Lt. Volckers' 4j. F.-H *Goodwin*, 1000 Mk., 55½ Kg. . . . Martens 2
B. Stein's 4j. br. H. *Surrogat*, 3000 Mk., 55 Kg. Jeffs 3
F. Palheiser's 3j. F.-H. *Forwärts*, 1000 Mk., 45½ Kg. . . . Lister 4
Rittm. K. v. Arnim's a. br. W. *Sport*, 4000 Mk., 57 Kg. . . . Smith 0
Mr. B.'s 4j. F.-H. *Schneehäuschen*, 5000 Mk., 58 Kg. . . . W. Warne 0
R. Haniel's 3j. F.-W. *Pulsschlag*, 2000 Mk., 45 Kg., Wettenstein 0
H. Hasperg jun.'s 3j. br. W. *Wolkenflug*, 3000 Mk., 48½ Kg. . . . . G. Sopp 0
A. v. Kaulla's 4j. dbr. W. *Morgenwind*, 4000 Mk., 55 Kg. . . . Harvey 0
Dr. Lemcke's 3j. br. H. *Doppeladler*, 5000 Mk., 51½ Kg. . . . Ballantine 0
H. Manske's 3j. F.-St. *Gudrun II.*, 2000 Mk., 42½ Kg. . . . Lunse 0
B. Naumann's 3j. F.-St. *Posaune*, 3000 Mk., 48 Kg. . . . Ibbett 0
M. Wolff's 4j. F.-H. *Meuse*, 3000 Mk., 58½ Kg. . . . W. H. Jones 0
Tot.: 88:10. Platz: 56:20, 778:20 und 130:20. Leicht mit dreithalb Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Der Sieger wurde für 3150 Mk. zurückgekauft. Werth: 3700, 700, 300, 100 Mk.

II. JUGEND-HCP. 4000 Mk. 3j. 1000 M.
Dr. Lemcke's F.-H. *Freund Fritz* v. Galliard—Fripponean, 60 Kg. (G. Long) . . . . . W. Warne 1
Graf.itz' br. St. *Ingolstadt*, 53½ Kg. . . . Ch. Ballantine 2
A. v. Kaulla's F.-H. *Pilger*, 50 Kg. . . . Ch. Harvey 3
Lt. v. Grundherr's br. St. *Mydady*, 51 Kg. A. Heckford 4
C. v. Lang-Puchhof und A. Schmieder's F.-St. *Valeska*, 53 Kg. . . . . H. Ibbett 5
Fürst Fürstenberg's F.-St. *Brig*, 52 Kg. . . . H. Toon 0
G. v. Bleichroder's F.-H. *Cricket*, 47½ Kg. W. Lister 0
W. v. Tiele-Winckler's dbr. H. *Arriero*, 55½ Kg. . . . W. H. Jones 0
A. Beit's br. St. *Oppa*, 55 Kg. . . . R. Uting 0
Dr. J. Magin's schwb. H. *Frohwalt*, 54 Kg. J. Hughes 0
H. Manske's schw. H. *Paradejunker*, [illegible] Kg. . . . A. Mastens 0
Tot.: 44:10. Platz: 32:20, 32:20 und 86:20. Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 3800, 1840, 820, 140 Mk.

III. PR. V. HIFFZHEIM. Epr. u. 80.000 Mk. 3j. 2400 M.
Gf. de Juigné's F.-H. *Gobseck* v. Little Duck—Decagon, 61 Kg. (C. Pratt) . . . . . Fearis 1
Sir J. B. Maple's br. H. *Royal Whistle*, 56 Kg. . . . W. Smith 2
v. Lang-Puchhof und Schmieder's br. St. *Liebetel*, 51 Kg. . . . H. Ibbett 3
R. Wahrmann's br. H. *Dominik*, 52 Kg. G. Hynes 4
U. v. Oertzen's F.-St. *Cannae*, 51½ Kg. . . . H. Toon 0
B. Naumann's br. H. *Gatteono*, 53 Kg. . . . G. Sopp 0
Weinberg's F.-H. *Karl Martell*, 54½ Kg. . W. Warne 0
Tot.: 57:10. Platz: 28:20, 28:20 und 24:20. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebenso weit zurück die Dritte, drei Langen vor dem Vierten. Werth: 58.850, 4950, 1950, 950 Mk. Züchterprämien: Epr. u. 4000 Mk. Gf. G. de Juigné (*Gobseck*), 2000 Mk. Sir J. B. Maple (*Royal Whistle*), 1000 Mk. v. Lang-Puchhof (*Liebetel*), 2000 Mk. Mitter C. Pratt.

IV. DAMEN-PR. Epr. u. 2000 Mk. Herrenreiten. 2000 M
A. W. Behrens' 4j. br. H. *Menelik I.* v. Ayrshire—Seraph, 4000 M., 69 Kg. (S. Turner) . . . . . Bes. †
Frh. v. Schleinitz' a. F.-St. *Feuerstein* v. Trachenberg—Fire Spit, 4000 Mk., 67½ Kg. (W. Thiede) Mr. Hampton 1
v. Oertzen's 5j. br. H. *Lamoral*, 6000 Mk., 71 Kg. Lt. Gf. Westphalen 3
Weinberg's 3j. br. St. *Boa*, 2000 Mk., 59 Kg. . . . Bes. 4
v. Bleichroder's 4j. br. H. *Argus*, 4000 Mk., 69 Kg. Lt v. Bercken 0
Haniel's 3j. F.-H. *Elpsso*, 8000 Mk., 67 Kg. Bes. 0
v. Hartgenssis' 3j. F.-H. *Mime*, 8000 Mk., 66½ Kg. Lt. Gr. P. Königsmarck 0
Hasperg jun.'s 4j. br. H. *Country Boy*, 8000 Mk., 73 Kg. Bes. 0
Lt. Hausmann's 5j. F.-St. *Gluth*, 4000 Mk., 67½ Kg. Rittm. Eschborn 0
del Banco's 3j. F.-H. *Cochcrow*, 4000 Mk., 66 Kg. . . . Mr. Bell 0
Tot.: 52:10 (*Menelik*), 52:10 (*Feuerstein*). Platz: 50:20, 58:20 und 26:20. Todtes Rennen; dritthalb Langen zurück der Dritte. Ein von dem Besitzer von *Menelik* gegen *Feuerstein* eingelegter Protest, dass er in Fidelio auf den Festehe behindert worden sei, wurde zurückgezogen. Die Besitzer der beiden Pferde einigten sich dahin, dass Herr A. W. Behrens den Ehrenpreis und den zweiten Geldpreis behalt, Freih. v. Schleinitz aber den Geldpreis des Siegers. Die Sieger wurden nicht gefordert. Werth: 2450 Mk. (*Feuerstein*), Epr. u. 600 Mk. (*Menelik*), 200 Mk

V. PR. D. ST. BADEN. 5000 Mk. 1800 M.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. br. H. *Xemets* v. Talpra Magyar—Trixie, 48½ Kg. (H. Brown sen.) . Warne 1
Baldini's 4j. F.-St. *Jeu*, 60½ Kg. . . . Uting 2
P. Ludwig's 3j. br. H. *Nibo*, 51½ Kg. . . . J. Hughes 3
v. Oppenheim's 3j. br. H. *Adolar II.*, 48 Kg. . Toon 4
Frh. v. Fürstenberg's 4j. F.-H. *Chaudière*, 62 Kg. Jones 0
Manske's 5j. br. St. *Lady Superior*, 55½ Kg. . Peake 0
v. Trebkow's 4j. schwbr. H. *Trumpf*, 58½ Kg. Heckford 0
Weidenfeld's 4j. br. St. *Aurora* 55 Kg. Attenroth 0
Tot.: 17:10. Platz: 20:20, 20:20 und 24:20. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 4800, 800, 300, 100 Mk.

VI. ALTES BADENER JAGDR. Epr. u. 10.000 Mk. 6000 M.
Behrens' a. Sch.-St *Quillon* v. Eastern Emperor a. d. Travancore, 80½ Kg (F. Fösten) . . . Gf. Königsmarck 1
H. Suermondt's a. F.-W. *Roll*, 77½ Kg Lt. Suermondt 2
Lt. Bombard's 6j. br. St. *Marmarette*, 77½ Kg. . . . H. Lücke 3
Lt. Frh. v. Reitzenstein's a. hbr. W. *Le Duc*, 77½ Kg. Rittm. Eschborn 4
B.'s 6j. br. W. *Forridge*, 80½ Kg. . . . Mr. Bell 0
Tot.: 21:10. Platz: 35:20 und 26:20. Mit vier Längen gewonnen; eine Länge zurück die [illegible] Epr. und 9650, 1600, 600, 200 Mk.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1899.

Fünfter Tag. Dienstag den 22. August.

Ein Durchschnittsrenntag! Der Himmel, der zeitweilig ein bitterböses Gesicht zeigte, heilte sich im Laufe des Nachmittags auf, so dass die Rennen bei schönem Wetter vor sich gehen konnten. Der Besuch liess zu wünschen übrig. Das Ereigniss des Tages war der Sieg von *Duenna* im Biennial-Zuchtrennen gegen *Allerweil fidel*, *Clairette*, *Dundi*, *Antonius* etc. Interessant war das Maiden-Handicap der Zweijährigen, da hier nach lessem Ringen *Modor* und *Megaera* todtes Rennen theilen, im Verkaufrennen der Zweijährigen, in welchem *Alterse* siegte, fiel das starke Feld von fünfzehn Pferden auf, die anderen Rennen brachten gerade kein Leben in die Zuschauermenge, sie verliefen still.

Zum Verkaufrennen der Zweijährigen nahmen *Mumus*, *Prôba*, *Gavotte*, *Bolygó*, *Alterse*, *Serdar*, *Mirabeau*, *Popovka*, *Esparsette*, *Cabbage Rose*, *Kötyag*, *Mersl*, *Pattogó*, *Monaa* und *Lutte* theil. *Alterse* war Favorit. *Mumus* führt vor *Monza*, *Pattogó*, *Esparsette* und *Bolygó* bis zum Beginn des Geländeplatzes. Dort ist sie geschlagen. *Alterse* kommt aus dem Mittelfeldern hervor und gewinnt leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Pattogó*, hinter welcher eine Kopflange zurück *Monaa* und *Esparsette* in todtem Rennen das Ziel passirten.

Das Hürdenrennen der Dreijährigen wurde zwischen *Bambula* und *Das ist die Wahre* gelegt, denen *Gyemánt* entgegentrat. In der Reihenfolge *Das ist die Wahre*, *Gyémánt* und *Bambula* trat das Feld die Reise an und kam so bis zur vorletzten Hürde. Danach war die Führende geschlagen. *Bambula* ging auf der flachen Bahn an *Gyémánt* heran und schlug ihn leicht mit einer Halblange. Acht Langen zurück war *Das ist die Wahre* Letzte.

Der Wasserthurm-Preis wurde *Cornumus* zugesprochen, welcher es mit *Mordany* und *Hangi' ab'an* zu thun hatte. Er führt vor *Mordány* und *Hangi' ab'an* bis zum Einbiegen in die Gerade. Dann übernimmt *Mordány* die Führung und weist einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Hangi' ab'an* nach kurzem Kampf mit einer Halslange ab. Sieben Langen zurück ist *Corvinus* Dritter.

Das Handicap der Dreijährigen wurde von *Tristan II.*, *Remete*, *Zsuzsi*, *Esthajnal*, *Lucifer*, *Tiszagyongye* und *Grimaldi* bestritten. Es galt als ziemlich offen. *Lucifer* weist in gutem Tempo den Weg vor *Tristan II.*, *Esthajnal* und *Remete*. Nach 400 Meter rückt *Esthajnal* auf den zweiten Platz vor. In der Geraden kommen *Tristan II.*, *Remete* und *Grimaldi* näher an die Führenden heran, *Esthajnal* geht an die Spitze, *Grimaldi* passirt als vordersten Pferde bis auf *Esthajnal*, welche leicht mit dreiviertelab Langen siegt. Anderthalb Langen zurück wird der vor den Tribünen vorgebrachte *Tiszagyongye* Dritter vor *Lucifer*.

Für das Biennial-Zuchtrennen wurden *Allerweil fidel* (Kapousek), *Clairette* (Rumbold), *Teppu-Tipp* (S. Bulford), *Waterloo* (Cleminson), *Duenna* (Wilton), *Antonius* (Adams) und *Dundi* (Fk. Sharpe) gestellt. *Dundi* war natürlich Favorit vor *Antonius*. Nach Fall der Flagge sieht man die Farben von *Dundi*, *Allerweil fidel*, *Antonius* und *Duenna* die Vorderstellen, in zweiter Reihe gefolgt von *Clairette* und *Teppu-Tipp* vor *Waterloo*. An der Distanz ist *Antonius* geschlagen, bald darauf geht auch *Dundi* in Nothen, indess *Allerweil fidel* die Führung vor *Duenna* und *Clairette* ergreift. Vor den Tribünen schreitet *Duenna* zum Angriff auf *Allerweil fidel*, und entwickelt ein barter Kampf, aus dem *Duenna* mit einer Kopflange als Siegerin hervorgeht. Zwei Langen zurück endet *Clairette* als Dritte.

Im Verkaufrennen traten dem Favorit *Mirko* nur *Wie Seide*, *Rezser* und *Elfe* entgegen. *Rézses* führt vor seinen Gegnern bis zum Guldenplatz. Dort nimmt *Mirko* das Rennen auf und siegt sehr leicht mit einer Lange gegen *Rézses*, fünf Langen zurück endet *Wie Seide* als Dritte.

Im Maiden-Handicap der Zweijährigen wurden *Modor*, *Hirondelle* und *Megaera* am meisten gewettet; *Charmer*, *Reducer St. Maur*, *Wabernde Lohe*, *Roquebrune*, *Julis* und *Cleopatra* fanden nur vereinzelt Nachfrage. *Modor* sichert sich vom Fleck weg einen kleinen Vorsprung vor *Hirondelle*, *Megaera*, *Wabernde Lohe* und *Reducer*. Von 250 Metern vor dem Ziele ist Alles geschlagen bis auf *Modor* und *Megaera*. Diese kämpfen miteinander einen erbitterten Kampf aus, der in einem todten Rennen endet. Fünf Langen zurück kommt *Reducer* als Dritter ein.

TRABEN.

DAS PROGRAMM der heutigen Badener Trabrennen culminirt in dem Matadoren-Ausgleichs-Rennen. *Colonel Kuser* hat auf dem Papiere die besten Aussichten, das Rennen zu gewinnen, doch ist sein Sieg nichts weniger als eine sichere Sache, denn er hat an *Athanio* 20, an *Boabdil* gar 60 Meter zu geben, was bei so guten Pferden keine Kleinigkeit ist. Den Preis von Berndorf konnte *Parnd* gewinnen; auf die nervose Stute ist aber kein Verlass, und so muss man mit den nachstberechtigten Anwärtern auf Siegeschren rechnen. Nach Buchrechnung sind das *Paul H.*, *Adolph W.*, *Bruder Martin*, *Pompas A.*, *Szeles F.* und *Féva E.* Die Vertreter der Stalle Hauser und Woss sind uns davon am liebsten. Im Totalisateur-Preis ist der Stall Morgenstern und Rucicka durch *Wilburn M.* und *Valois* so vorzüglich repräsentirt, dass er kaum geschlagen werden kann. *Lissie Vogel*, *Sprinter*, *Nathalie* und vor Allem *Rose Fern* sollten seine gefährlichsten Gegner sein. Der Badener Jugendpreis, die Iolander-Hauptnummer des Tages, sieht auf dem Papiere wie ein gutes Ding für *Miss Inna B.* aus; *Fulár*, *Méregduda* und *Badnerin* sind ihre bemerkenswerthesten Widersacher. Das Handicap für Dreijährige ist ganz offen; uns scheinen *Paul de Koch*, *Fliegender Holländer*, *Tonquin I.* und *Tarantella* am besten daran. Im Einspännigen Herrenfahren sind die guten Chancen von *Dongo C.*, *Ruth T.*, *Gloster H.*, *Iquique* und *Pastoral* nicht zu verkennen. Wir legen das Ende zwischen *Dongo C.*, *Ruth T.* und *Pastoral*. Das Inländerrennen I. Classe sollten *Dongo A.* und *Princesse Nefta* unter einander ausmachen; Letztere ist diesmal um ein Geringes im Vortheil und wird daher vielleicht siegen können.

Tips für heute:

Preis von Berndorf: Stall Hauser—*Parnd*.
Totalisateur-Pr.: Stall Morgenstern & Rucicka—*Rose Fern*
Badener Jugend-Preis: *Miss Inna B.*—*Méregduda*.
Matadoren-Ausgleichsrennen: *Colonel Kuser*—*Athanio*.
Handicap für Dreijährige: Stall Wanko—*Tarantella*.
Einspanniges Herrenfahren: *Pastoral*—*Gloster H.*
Inländerrennen I. Classe: *Princesse Nefta*—*Dongo A.*

*) Incl. 5½ Kg. Reiterclaubniss.

Eigenthumer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien